

Dialogisches Lernen für das gymnasiale „Seminarfach“

Vom trägen Wissen zum motivierten Lernen

Durch das neue Seminarfach sollen die Schüler befähigt werden, anspruchsvolle Lernaufgaben selbstständig und selbstverantwortlich zu lösen. Dabei sollen prozessorientierte Fähigkeiten bei der eigenverantwortlichen Gestaltung des Lernens ebenso gefördert werden wie die Reflexion von Kommunikations- und Interaktionsvorgängen.

Hier kann der dialogorientierte Unterricht in besonderer Weise dazu beitragen, dass komplexe interaktive Lernumgebungen zu einem ganzheitlichen und stimmigen Lernprozess gelingen können.

Dialogisches Lernen ist ein Zugang für LehrerInnen und SchülerInnen

- ❖ **den Unterricht lebendiger und lebensnäher zu gestalten**
- ❖ **die Mitarbeit und Kooperation im Unterricht deutlich zu erhöhen**
- ❖ **anspruchsvolle Lernziele (wie z. B. Teamfähigkeit) zu erreichen**
- ❖ **überzeugend und nachvollziehbar mündliche Noten zu bilden**
- ❖ **die Persönlichkeit der SchülerInnen stärker zu fördern**
- ❖ **Schlüsselqualifikationen auszubilden und zu kultivieren**

*Dialogisches Lernen ist
innovativ - interaktiv - kreativ ... und stellt
den Menschen in den Mittelpunkt.*

Die „**Meta-Methode**“ des **Dialogischen Lernens** wurde von Bertram Thiel in langjähriger Unterrichtsarbeit entwickelt; sie ist in besonderer Weise sprechwissenschaftlich und sprechpädagogisch fundiert und berücksichtigt kreative Kommunikations- und Lernprozesse. Weitere Informationen erhalten Sie auf dem Blatt „Dialogisches Lernen im Unterricht“ bzw.

im Internet, am LPM oder bei Ihrer Elternvertretung:

www.seminarfach-gymnasium.de

E-Mail-Anfrage: B.Thiel@dialogisches-lernen.de

Im Internet wird der Begriff „Dialogisches Lernen“ vielfach anders benutzt. Daher finden Sie zurzeit nur auf meinen Homepages Informationen zu der hier vorgestellten Konzeption.